

MGL-Versorgungsverträge „Homöopathie“ und „Integrative Medizin“



Weitere Information und Registrierung auf www.mgl-gesund.de.

Versorgungsverträge „Homöopathie“ und „Integrative Medizin“

Das Sozialgesetzbuch V sieht die Möglichkeit einer Besonderen Versorgung auf der Basis von sogenannten Selektivverträgen vor. Solche Verträge hat die *MGL Managementgesellschaft für Gesundheitsleistungen* mit interessierten gesetzlichen Krankenkassen abgeschlossen.

Ziele dieser Versorgungsangebote

- Förderung des Zugangs von Versicherten zu qualitativ hochwertiger Behandlung mit Homöopathie und/oder Integrativer Medizin
- Senkung der Krankheitsfolgekosten
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Arzneimittelbereich
- Schaffung einer angemessenen und rechtssicheren Vergütungsbasis für Ärztinnen und Ärzte

Leistungsumfang

- Homöopathische bzw. naturheilkundliche Erstanamnese (Fallaufnahme)
- Analyse/Repertorisation bzw. Behandlungsplanung
- Folgeanamnesen bzw. Folgebehandlungen

Abrechnung

- über einen Abrechnungsdienstleister der MGL
- extra-budgetär
- Einreichung eines mit einer geeigneten Abrechnungssoftware erzeugten Datensatzes über ein online-Portal, alternativ: online-Erfassung (derzeit nur für „Integrative Medizin“)
- Honorar schon 6 Wochen nach Quartalsende

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme an diesen Versorgungsangeboten

- Zulassung als Vertragsarzt/Vertragsärztin
- **Versorgungsvertrag „Homöopathie“:**
Gültiges Homöopathie-Diplom des DZVhÄ und/oder Zusatzbezeichnung Homöopathie
- **Versorgungsvertrag „Integrative Medizin“:**
Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren und/oder gültiges Homöopathie-Diplom des DZVhÄ und/oder Zusatzbezeichnung Homöopathie
- Anmeldung bei der MGL Managementgesellschaft

MGL-Versorgungsverträge „Homöopathie“ und „Integrative Medizin“



Weitere Information und Registrierung auf www.mgl-gesund.de.

Hohe Berufszufriedenheit

Positive Effekte der Versorgungsverträge „Homöopathie“ und „Integrative Medizin“ ergeben sich nicht allein auf Seiten der Patientinnen und Patienten. Auch die Zufriedenheit der integrativ arbeitenden Ärztinnen und Ärzte ist höher als bei konventionell arbeitenden Kollegen (Quelle: www.gesundheitsmonitor.de).

Hierfür spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle: Während ein durchschnittlicher Arzt-Patienten-Kontakt in einer konventionellen Praxis etwa sieben Minuten dauert, nimmt sich der integrativ arbeitende Arzt/Ärztin, seiner/ihrer Heilmethode entsprechend, ein Vielfaches dieser Zeit, um den Patienten in all seinen Facetten zu erfassen.

Von dieser intensiven Arbeit profitieren sowohl Ärztinnen und Ärzte als auch Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig schätzen integrativ arbeitende Ärzte die Flexibilität der Therapien: Homöopathie und Integrative Medizin lassen sich alternativ und komplementär zur konventionellen Medizin einsetzen und sind in die hausärztliche wie in die fachärztliche Praxis problemlos einzubinden.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, weshalb sich die deutsche Ärzteschaft immer stärker der Homöopathie und der Integrativen Medizin zuwendet: Ende 2022 betrug die Anzahl der entsprechend Zusatzqualifizierter Ärztinnen und Ärzte etwas 23.000.

Weitere Information und Registrierung auf www.mgl-gesund.de oder unter:

T 030-3259734-20, F 030-3259734-29, arztservice@mgl-gesund.de

Die MGL Managementgesellschaft für Gesundheitsleistungen entwickelt und betreut innovative Konzepte rund um die ärztliche Versorgung mit Homöopathie und Integrativer Medizin im ambulanten und stationären Sektor. In der vertragsärztlichen Versorgung ist die MGL Managementgesellschaft Vertragspartnerin der gesetzlichen Krankenkassen und der teilnehmenden Ärzte: Vom Servicepool, über Qualitätssicherung bis hin zur Abrechnung der Leistungen stellt die MGL Managementgesellschaft die Organisationsstrukturen für die Versorgung bereit und setzt diese erfolgreich und flächendeckend um.